

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf

Sitzungstermin: Dienstag, den 24.08.2021

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus Alt Zeschdorf, Hauptstraße 31, 15326
Zeschdorf OT Alt Zeschdorf

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Köcher

Gemeindevertreter

Frau Helke Baltz

Frau Nadine Buchholz

Herr Axel Buggisch

Herr Ronny Conrad

Herr Frank Fries

Herr Mario Hartmann

Herr Marcel Patzig

Herr Arne Seemann

Sachkundige Einwohner

Frau Elke Apelt

Herr Peter Birkholz

Frau Margot Franke

Herr Udo Pultke

Geladene Gäste

Herr Frieder Helmich

Herr Julian Helmich

Amtsverwaltung

Herr Sebastian Fröbrich

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter
Herr Stefan Kursawe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.06.2021 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.06.2021
 - 1.5. Anhörung der Ortsvorsteher
2. Einwohneranfragen
3. Information zur Errichtung einer Photovoltaikanlage
4. Beratung und Beschlussfassung zur Kitakostenbeitragssatzung für Kindertagesstätten der Gemeinde Zeschdorf (GZ/556/2021)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Zeschdorf (GZ/557/2021)
6. Beratung zum Antrag auf Errichtung einer Grundstückszufahrt, Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 1, Flurstück 713 an die kommunale Straße Feldweg Nr. 3b
7. Beratung zum Antrag auf Verlegung einer Grundstückszufahrt, Gemarkung Petershagen, Flur 2, Flurstück 720
8. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

9. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 15.06.2021 und Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 15.06.2021
10. Beratung zur Übertragung Baulast Schwarzer Weg Döbberin
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 9 von 10 Gemeindevertretern sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.06.2021 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.06.2021

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen. Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

1.5. Anhörung der Ortsvorsteher

Petershagen

Herr Conrad informiert, dass der Bau der Kita vorangeht.

Döbberin

Herr Hartmann teilt mit, dass bei der Spendenaktion für die Flutopfer 825,- Euro in Döbberin zusammengekommen sind.

Alt Zeschdorf

Herr Köcher verkündet, dass auch in Alt Zeschdorf über 800,-Euro Spenden zusammengekommen sind. Frau Franke ergänzt, dass über 300,- Euro von der Ortsgruppe Volkssolidarität gesammelt und bereits überwiesen wurden.

Herr Köcher informiert weiterhin, dass der Badesteg am Strand aufgrund gravierender Mängel in der Bausubstanz, gesperrt wurde.

2. Einwohneranfragen

Dorfgestaltung Döbberin

Ein Einwohner aus Döbberin möchte 2 Punkte ansprechen

- Gestaltung des Dorfes

Er bemängelt die Kommunikation zwischen den Ortsvorsteher und den Einwohnern bei der Gestaltung des Dorfes. Die Einwohner wurden bei der Aufstellung der Steinbänke, Feldsteine und Kinderspielgeräte nicht vorab befragt und informiert. Einige Einwohner fühlen sich übergangen. Der Ortsvorsteher habe diese Entscheidungen im Alleingang getroffen. Er hinterfragt diese Vorgehensweise und fragt die Gemeindevertreter nach dem üblichen Verfahrensweg. Bleiben die genannten Bänke, Steine und Kinderspielgeräte jetzt stehen? Er bittet um eine Lösung für beide Parteien.

- Kommunikation Ortsvorsteher

Der Einwohner teilt mit, dass keine vernünftige Kommunikation mit dem Ortsvorsteher stattfindet. Er und andere Bürger wurden vom Ortsvorsteher angeschrien und bedroht. Er fordert den OV auf, ruhig zu bleiben und zuzuhören.

Herr Köcher informiert, wenn Baumaßnahmen, wie das Aufstellen von Schildern, Bänken etc. erfolgen, muss vorab keine Dorfbefragung stattfinden. Sofern doch eine Befragung im Ort durchgeführt wird, wird es auch immer Einwohner geben, die dagegen sind. Konfliktsituationen gibt es immer, insbesondere wenn die Bevölkerung vorab nicht informiert wurde.

Die Ameise bleibt an dem jetzigen Standort.

Herr Hartmann informiert, dass 74% der befragten Einwohner für das Aufstellen der Ameise gestimmt haben.

Zu den Anschuldigungen seitens des Anwohners teilt er mit, dass er diesen lediglich um die Freiräumung des Baumschnitts gebeten habe.

Herr Seemann weist nochmals darauf hin, dass der OV keine Kompetenz besitzt, solche Entscheidungen zu treffen.

Frau Baltz kritisiert die Vorgehensweise des OV und weist darauf hin, dass nicht alle Einwohner in Döbberin befragt wurden. Weiterhin wurden Aussagen getätigt, dass der OV mit Rücktritt gedroht habe, sollte gegen eine Aufstellung der Ameise gestimmt werden. Weitere Ausführungen folgen im nicht öffentlichen Teil.

17:17 Uhr Frau Buchholz erscheint. Somit sind 9 von 10 Gemeindevertreter anwesend.

Kita

Ein Anwohner hat Fragen zur Elternkostenbeitragsrechnung der Kitasatzung. Zudem würde er bei der Erstellung einer solchen Satzung künftig eine Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat befürworten.

Für die Eltern erschließt sich nicht die Zusammensetzung der Höchstbeiträge und diese bitten das Amt um eine ausführliche und verständliche Aufschlüsselung der Kosten. Im Vergleich zu anderen Gemeinden sind die Kitakosten doppelt so hoch.

Eine weitere Anwohnerin erläutert den Anstieg der Höchstbeiträge in Zahlen. Sie hat für ihr Kind in 2019 für 20h Betreuung 84,- gezahlt, so sind es jetzt für 15h Betreuung 161,- €.

Die Satzung richtet sich auch nicht nach der Empfehlung der Landeselterngeldtabelle, indem eine Zumutbarkeit der Elternbeiträge berechnet wurden. Die Eltern bitten das Amt um Prüfung und gegebenenfalls das hinzuziehen externer Berater zur Ermittlung der Kosten.

Die Einwohnerin habe bereits beim Amt die Zahlen von 2019 erbeten, bisher aber noch keine Antwort bekommen.

Herr Köcher informiert die Einwohner, dass für die Erstellung der Satzung ein externer Berater hinzugezogen wurde.

Der Einwohner ergänzt seine Ausführungen und bemängelt, dass der beitragsfreie Monat stillschweigend aus der Satzung gestrichen wurde. Die Kita habe eine Schließzeit von 2 Wochen, die jetzt voll bezahlt werden. Herr Fries weist den Einwohner darauf hin, dass die Kinder während der Schließzeit in der Kita Petershagen untergebracht werden können.

Solarpark Petershagen

Ein Einwohner fragt nach dem aktuellen Stand der Planung.

Herr Köcher informiert, dass es derzeit keine weiteren Informationen seitens des ausführenden Unternehmens gibt, diese voraussichtlich im Oktober folgen werden.

Der Einwohner fragt, ob der Städtebauliche Vertrag bereits unterschrieben wurde. Herr Fries verneint dies und teilt mit, dass die Planungen weiterhin in Bearbeitung sind. Der Einwohner verweist auf die EEG Umlage von 0,02 Euro pro KW Stunde und die dann somit zur Verfügung stehenden Geldmittel für die Gemeinde. Herr Fries korrigiert die Rechnung des Einwohners.

3. Information zur Errichtung einer Photovoltaikanlage

Herr Köcher begrüßt Herrn Frieder Helmich und Herrn Julian Helmich der Firma NEMO.

Herr J. Helmich stellt das Unternehmen vor.

Herr Frieder Helmer stellt das geplante Vorhaben vor.

Geplant ist im Nordosten der Gemeinde die Errichtung einer ca. 9 Ha großen Photovoltaikanlage unter Einbezug lokaler Unternehmer (Schäfer, Landschaftsbauer). Diese Anlage ist 8 km vom

Ort entfernt und somit ist eine Blendwirkung für die Anwohner ausgeschlossen. Zudem sind auch keine Schutzgebiete betroffen. Mit dieser Anlage können 2000- 3000 Haushalte mit Strom versorgt werden. Die Anlage spart ca. 4000t CO2 ein, im Vergleich zu deutschen Mixstrom. Aufgrund der Errichtung der Anlage, stehen der Gemeinde Gewerbesteuern zu und die Zuwendungen der EEG Umlage von ca. 2500,- / Jahr. Der Wert von 0,02 Euro kann aufgrund von Wirtschaftlichkeit nicht erbracht werden.

Er erläutert die Wirtschaftlichkeit der Anlage.

Herr Julian Helmich und Herr Frieder Helmich verlassen um 18:10 Uhr die Sitzung.

4. Beratung und Beschlussfassung zur Kitakostenbeitragssatzung für Kindertagesstätten der Gemeinde Zeschdorf (GZ/556/2021)

Herr Köcher liest die Beschlussvorlage und Stellungnahme vor.

Herr Fröbrich erläutert die Änderungen.

- Redaktionelle Änderungen z.B. Kindertagesstätten, da 2 Kita's
- Klarstellende Regelung zur möglichen Betreuung der Hortkinder in der schulfreien Zeit
- Klarstellende Regelung, dass Hortkinder in der schulpflichtigen Zeit dem Schulgesetz unterliegen und keine Erstattung der Kosten der Mittagsversorgung erhalten
- Der Vorschlag der Kita-Leitungen, Kinder erst ab 8 Monaten aufzunehmen, hat die Amtsverwaltung aus diversen Gründen (u.a. Bedarfsplan des Landkreises, möglicher Ausschluss der Finanzierung,...) nicht mit aufgenommen.

Beschluss Nr.: 22-08/2021

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Zeschdorf (Anlage).

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 2

5. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Zeschdorf (GZ/557/2021)

Herr Köcher erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Fröbrich erklärt, dass in der jetzigen Fassung der Satzung die Höhe der gesparten Eigenaufwendungen pro Portion bei 1,70 € festgelegt ist und das Amt keine Anhebung der Eigenaufwendung empfiehlt, da die Amtsverwaltung eine Kalkulation durch einen Dritten empfiehlt. Die Richtlinie für Kindertagespflege Märkisch Oderland gibt ebenfalls eine Empfehlung von höchstens 1,70 € pro Portion.

Des Weiteren ist eine klarstellende Regelung aufgenommen, dass Hortkinder in der schulpflichtigen Zeit dem Schulgesetz unterliegen und keine Erstattung der Kosten der Mittagsversorgung erhalten.

Herr Fries schlägt eine Erhöhung auf 1,90 € pro Portion vor. Das Urteil des VG Potsdam zu vorgenannten Thematik ist aus dem Jahr 2014. Unter Berücksichtigung der Teuerungsrate ist die Erhöhung gerechtfertigt. Herr Seemann unterstützt den Vorschlag von Herrn Fries

Herr Fröbrich weist auch auf eine Empfehlung der AG 17 hin, indem das LASV für das Jahr 2004 1,50 € als häusliche Ersparnis veranschlagt hat. Unter Berücksichtigung der Inflationsrate 1,90 € würde sich ebenfalls ein Betrag von 1,90 € ergeben

Herr Köcher lässt über den Vorschlag zur Erhöhung der Kostenbeteiligung gem. § 3 abstimmen. Die Höhe der Beteiligung wird auf 1,90 € je Portion festgesetzt. Es folgt eine Abstimmung zur Änderung der Satzung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 2 Enthaltung: 0

Die Gemeindevertreter stimmen einer Erhöhung der Beteiligung auf 1,90 € zu.

Beschluss Nr.: 23-08/2021

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Zeschdorf, **mit der Erhöhung des Essengeldes auf 1,90 Euro**, gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1

6. Beratung zum Antrag auf Errichtung einer Grundstückszufahrt, Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 1, Flurstück 713 an die kommunale Straße Feldweg Nr. 3b

Herr Köcher erläutert die Sachdarstellung.

Eine Entscheidung wird auf die nächste Gemeindevertreterversammlung vertagt.

Vorab soll ein Vorort – Termin mit dem Anwohner und den Gemeindevertretern stattfinden, um die Gegebenheiten zu erklären.

Herr Fröbrich verlässt die Sitzung um 18:35 Uhr.

7. Beratung zum Antrag auf Verlegung einer Grundstückszufahrt, Gemarkung Petershagen, Flur 2, Flurstück 720

Herr Köcher erläutert die Sachdarstellung. Er weist darauf hin, dass dieser Bereich neu gepflastert und neue Bäume angepflanzt wurden.

Herr Fries informiert, dass der Anwohner bei der Planung der Wendeschleife ausführlich informiert wurde und dieser sich für eine Verlegung der Zufahrt entschieden hat.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 7 Enthaltung: 2

8. Sonstiges

WAZ

Herr Buggisch informiert, dass die kaufmännische Leitung der WAZ neu ausgeschrieben wurde. Aufgrund einer fehlenden Datenschutzverordnung ist kein Vertrag zustande gekommen. Daraufhin wurde die bisherige Stellvertretung zur kaufmännischen Leitung ernannt.

Entsorgung

Aufgrund einer Ausschreibung zur mobilen Entsorgung für Alt Zeschdorf, kommen künftig 1,50 – 2,00 Euro pro m³ Mehrkosten auf die Anwohner hinzu. Die Eigenentsorgung der WAZ ist noch in Planung.

Kita

Herr Köcher informiert über die Schließzeiten der Kita´s Alt Zeschdorf und Petershagen

27.05.2022 (Nach Himmelfahrt)

10.06.2022 Teamtag

01.08.2022 – 12.08.2022 Sommerschließzeit (nur Alt Zeschdorf)

November Schulung, Tag wird noch bekannt gegeben

23.12.2022 nur bis 12.00 Uhr geöffnet

26.12.-01.01.2023

Die nächste GV findet am 26.10.2021 um 18:00 Uhr im Kultuhraus AZ statt.

Herr Fries weist die Anwesenden darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, in der Kita ehrenamtlich auszuhelfen. Frau Franke wird dies bei der Ortsgruppe der Volkssolidarität anfragen.

Uwe Köcher

Vorsitzender

der Gemeindevertretung Zeschdorf